

Leistungsverzeichnis NEU ELEVETOR

Umsetzung von einer belüfteter Hohlraum Gesamthöhe _____cm durch Lieferung und Montage von Einwegschalungen aus regeneriertem Polypropylen Typ NEU ELEVETOR von Geoplast S.p.A geeignet für die schnelle und trockene Herstellung eines selbsttragenden Schalungssockels, über dem ein Betonguss der Mindestklasse C20/25 durchgeführt wird, mit anschließender bündiger Füllung der Schalung und der Bildung einer flachen, extrados-förmigen Decke mit Dicke _____cm, Verstärkt mit Betonstäben oder elektrogeschweißtes Gitter Durchmesser _____mm durchgehen _____ x _____cm. Faserbeton mit oder ohne Stahlarmierung ist zulässig. Die Extraportionen der Platte sind zu nivellieren und herauszuziehen oder zu verharren.

NEU ELEVETOR wird aus Basisgittern bestehen 58x58cm Bestehend aus 4 Armen, PVC-Rohren mit variabler Höhe und 125 mm Durchmesser, Schalungen mit niedriger Kuppelhöhe 15 cm, Abmessungen im Plan 58 x 58 cm, ausgestattet mit 4 oder mehr Bezugsebenen für das Spritzen und die korrekte Positionierung des geschweißten Drahtgewebes, um Vertiefungen in der Nähe der Stützfüße der Schalung zu vermeiden. Die wechselseitig verbundenen Module sind für die Aufnahme des Betongusses geeignet und bilden Säulen mit quadratischem Matrixabstand in den beiden Teilungsrichtungen 58 x 58 cm. Das entstehende Raum wird für die Befüllung, den Höhenunterschied, den Durchgang von Systemen im Allgemeinen und/oder die Belüftung der Kavität genutzt.

NEU ELEVETOR Elemente müssen die folgenden Anforderungen erfüllen:

1. Druckfestigkeit von 9.000 daN, erzielt mit einem zylindrischen Druckstück (Durchmesser 250mm), auf dem Elevator-System 72,5cm hoch, einschließlich 5cm Betonhaube.
2. Muss von einem Unternehmen hergestellt werden, das nach ISO 9001 zertifiziert ist.

Im Preis inbegriffen:

- a) Lieferung und Montage von Magerbeton mit Dicke nach Projektvorgabe
- b) Nach Ermessen der D.L.L. können vor dem Verlegen des Schalungssystems Löcher und/oder Spuren für die Durchführung von Kanälen und Rohrleitungen von Sanitär-, Elektro-, Telefon- und anderen hydrothermalen Systemen gebildet werden.
- c) Die Belüftung des Fußbodens erfolgt durch die Ausbildung von Löchern mit einem Durchmesser von 80/120 mm, auf dem Außenmauerwerk mit einer Rate von ca. 1 Stück alle 3,50/4,00 m, komplett mit PVC-Verbindungsrohr und mit Außengittern aus Edelstahl, die mit einem insektenresistenten Kunststoffnetz ausgestattet sind. Für eine gute Belüftung sollten die Lüftungslöcher vorzugsweise in einer höheren Höhe südlich des Gebäudes (heißeste Seite) als nördlich (kälteste Seite) angeordnet werden. Befinden sich Teile des Unterflurhohlraums innerhalb der Fundamentbalken, so ist dieser mit den Außen- oder Umfangsteilen zu verbinden.
- d) Lieferung und Verlegung von MODULO und GEOBLOCK® (oder FERMAGETTO) bestehend aus Einwegschalungen aus regeneriertem Propylen
- e) Lieferung und Verlegung von der Trennwandarmatur (elektrogeschweißtes Gitter) Erforderlich für die Aufnahme von Nutzlasten.
- f) Vergießen der darüberliegenden Betonhaube mit Festigkeits-, Konsistenz- und Dickenklasse nach Projektvorgabe mit oder ohne Pumpeneinsatz.
- g) Strahlvibration.
- h) Alle Kosten, auch für temporäre Arbeiten, Schrott, Schnitte und alle anderen Kosten, die notwendig sind, um das Werk in einwandfreiem Zustand zu liefern.

Die Randschalung ist ausgeschlossen.